

Sängerblatl

Mitteilungsblatt des Männerchores
Markt Kirchseeon



Ausgabe 01/88

Grüß Gott liebe "Aktive" und "Fördernde",

wenn auch dieses erste Sängerblatl in 1988 erst jetzt erscheint - es gibt ihn noch, den Männerchor Markt Kirchseeon.

Die Ereignisse im ersten Halbjahr waren jedoch nicht so "umwerfend", als daß man darüber viel schreiben könnte. Insbesondere unsere "Fördernden Mitglieder" interessiert aber doch, was sich in der Chorgemeinschaft ereignet hat und sich ereignen wird.

Wir berichten über unsere Mitgliederversammlung im Januar, über die musikalischen Aktivitäten, über das vor uns liegende Stadlfest und anderes.

Viel Spaß und Information mit der neuen Ausgabe unseres Sängerblatl's.

Klaus Wortmann

Mitgliederversammlung am 15.01.88

=====

36 Sänger und fördernde Mitglieder fanden sich beim Brückenwirt ein.

1. Vorstand Klaus Wortmann dankte in seinen einführenden Worten den Mitgliedern des Vorstandes und den Sängern für ihre Einsatzbereitschaft und ihre Loyalität im erfolgreichen Chorjahr 1987. Ebenso gingen Dankesworte an Chorleiter Herbert Aschauer, der seine schwierige Aufgabe als Nachfolger eines Profis, wie es ohne Zweifel unser Toni Martl ist, meisterlich erfüllte.

Nach der Protokollverlesung durch Willi Altermann und dem Kassenbericht von Franz Kowarz wartete unser Schriftführer, Hans Brandstetter, mit interessanten Zahlen auf.

44 Sänger und 144 fördernde Mitglieder hat derzeit unser Verein. Im Jahre 1987 waren die Sänger 59 mal gefordert. In 40 Chorproben und 19 Auftritten. Die höchste Beteiligung lag bei 40 Sängern und die niedrigste bei 20. Im Durchschnitt waren aber immer 34 Sänger anwesend. In diesen Zahlen dokumentiert sich die bereits oben erwähnte Einsatzbereitschaft und Loyalität der Gemeinschaft gegenüber.

Nach der Entlastung des Vortstandes nahm das Thema "e.V." einen breiten Raum in der Diskussion ein. Zwei Entscheidungen waren zu treffen:

1. Soll der Männerchor ein "e.V." werden?
2. Wird die vorgeschlagene Satzung anerkannt?

Ohne Ausnahme stimmten alle Anwesenden den Anträgen zu

Ebenso einstimmig beschloß die Gemeinschaft die Ernennung unseres ehemaligen Chorleiters Toni Martl zum Ehrenchorleiter.

Als Nachfolger für unseren verstorbenen Berti Seidinger, der zuletzt als Beisitzer zur Vorstandschaft gehörte, wählte die Mitgliederversammlung das fördernde Mitglied Martin Oswald. Der Vorstand begrüßte diese Entscheidung, weil damit einerseits auch die "Fördernden" ihre "Lobby" im Vorstand haben und andererseits auch Martin Oswald für die vielen "aktiven Nichtsänger" steht, die dennoch mit Leib und Seele für den Verein eintreten.

Eine Ehrung von langjährigen Sängern ist im nächsten Konzert vorgesehen. Es sind dies:

Michael	Schäfer	50 Jahre
Josef	Zitterbart	40 "
Josef	Martl	30 "
Hans	Feicht	30 "

Für Sepp Martl, der jahrelang die Presseabteilung des Vereins souverän meisterte, jetzt aber aus beruflichen Gründen die Aufgabe nicht mehr wahrnehmen kann, wurde Hagen Windolf kommissarisch ernannt.

Was war? Was ist? Was kommt?

=====

In der Vorstandssitzung am 11.04.88 wurde u.a. beschlossen, heuer kein Konzert zu veranstalten. Der Grund dafür sind die Jubiläumsfeierlichkeiten der Gemeinde Markt Kirchseeon in kommenden Jahr. 50 Jahre besteht dann die Gemeinde und davon 30 Jahre als Markt-gemeinde. Im Rahmen dieses Jubiläums wird der Chor neben einem Kon-zert auch mit anderen Aktivitäten aufwarten.

Am 07.05.88 wirkte der Chor beim Frühlingssingen in der Moosacher Mehrzweckhalle mit. Die Kirchengemeinde veranstaltete dieses Kon-zert mit Chören und Musikgruppen. Der Erlös wurde als Beitrag für die Anschaffung einer neuen Kirchenorgel verwendet.

Zünftig ging's zu beim Sänger-Vatertag am 12.05. im Staatsgut. Der Hausherr, Konrad Högelauer, stellte nicht nur Haus und Hof, son- dern auch noch ein recht stattliches Ferkel zur Verfügung, das dann als Kesselfleisch von Hans Schermer schmackhaft zubereitet, die nöti- ge Unterlage für das reichlich fließende Bier bildete. Hans Lebmeier organisierte ein Boccia- und Kegeltturnier und an der "Saufmaschine" bewiesen die zweiten Bässe, daß sie mit dem Gerstensaft wesentlich schneller fertig werden als die anderen Stimmen. Für die Sieger gab es ein paar kleine Preise und für Alle spielte das bekannte und be- rüchtigte "Chaos-Orchester" mit Franz Lerch, Adi und Christian Straub und Klaus Wortmann auf. Erstmals fleißig verstärkt durch unseren neuen Sänger Karl Buchbinder, der eine "flotte Quetsche" drückt.

Unserem Freund und Förderer Conny Högelauer brachten wir natürlich ein gesangliches Dankeschön dar und wir trennten uns erst nach Ein- bruch der Nacht.

Es war mal wieder ein recht "zwiderner Tag" unter Sängern und an dieser Stelle Dir, lieber Conny, nochmals vielen Dank.

Am 28.05.88 brachte eine Sängerabordnung die Gründungsstandarte des Vereins ins Kloster Oberschönfeld bei Augsburg. Dort wurde bereits vor Jahren die große Vereinsfahne restauriert. Auch diese Standarte von 1924 soll Ende des Jahres wieder in neuem Glanze erstrahlen.

Eine außerordentliche Mitgliederversammlung am 21.06. wurde erforder- lich, weil in unserer Satzung einige "Unebenheiten" vom Amtsgericht Ebersberg beanstandet wurden und diese "eingeebnet" werden mußten. Bei dieser Gelegenheit beschloß die Gemeinschaft einstimmig, unser Gründungsmitglied Franz Ölkofner zum Ehrenmitglied zu ernennen.



Ehren- Urkunde

Unserem langjährigen Chorleiter

Toni Martl

verleihen wir hiermit für seine
Verdienste um den hohen musikalischen
Standard des Chores den Titel

Ehrenchorleiter
im Männerchor Markt Kirchseeon

Klaus Wetman
1. Vorsitzender

Josef Zittlhuber
2. Vorsitzender

Kirchseeon, der 15. Januar

1988



Ehren- Urkunde

Unserem Gründungsmitglied

Franz Olkofner

verleihen wir hiermit für seinen
Einsatz und seine Treue die

Ehrenmitgliedschaft
im Männerchor Markt Kirchseeon

Klaus Oetma
1. Vorsitzender

Prof. Zitzler
2. Vorsitzender

Kirchseeon, den 15. Juni 1988

Auf geht's zum Stadlfest am 09.07.88 wie immer auf dem Anwesen Obermayr in Berghofen. 16.00 Uhr heißt es: "O'zapft is'" und ab 17.00 Uhr spielt Ewald Reich mit seinen Mannen auf. Der Chor singt sein bekanntes Wanderliederpotpourri und anschließend gemeinsam mit allen Gästen den schon weithin bekannten "Kirchseeoner Schunkelwalzer". Später heizen uns die Höhenrainer Goaßlschnalzer ein und zum Abkühlen gibt's das gute Schwaiger-Bier. Erstmals steht für Autofahrer aber auch ein alkoholfreies Bier bereit. Unsere Sängerfrauen bieten wieder vielerlei Schmankerln an und auch für die Freunde Südtiroler Weine ist gesorgt.

Jetzt schon vormerken!!

Am 10.09. findet unser diesjähriger Vereinsausflug statt. Um 6.30 geht's los ab Bahnhof Kirchseeon. Anmeldungen nimmt ab sofort unser Kassier Franz Kowarz, Tel 2914 entgegen.

Wir fahren nach Jochberg in Tirol. Dort wird in Jochberg Wald der dortige Pfarrer eine Feldmesse vor der Kapelle zelebrieren, die vom Chor musikalisch gestaltet wird. Sollte es regnen - was wir alle nicht hoffen - findet die Messe in der Pfarrkirche Jochberg statt. Anschließend wandern wir in ca 1 1/2 Stunden auf die Brugger-Alm. Teilnehmer, die nicht so gut zu Fuß sind, können gegen ein geringes Entgelt mit Kleinbussen fahren.

Auf der Alm erwarten uns Mutter Gretel mit ihren hübschen Töchtern Christl und Annemarie mit einem zünftigen Schweinsbraten. Wer's nicht mag, kann sich auch eine Alm-Brotzeit oder Suppe bestellen.

Nach dem Essen besteht die Möglichkeit einer kleinen Wanderung oder eines Spazierganges oder einfach nur von der Terrasse den Blick über die Tiroler Berge zu genießen. Spätestens um 8 h auf'd Nacht werden wir wieder daheim sein. Über die Kosten der Reise können wir jetzt noch nichts genaues sagen, es wird aber im "Rahmen" bleiben. Also, wer mag, soll den Franz anrufen.

Am 22. Oktober veranstaltet der Sängerkreis Ebersberg-Wasserburg sein Kreissingen in der Pfarrkirche zu Ebersberg. Natürlich wird auch unser Chor vertreten sein. Danach treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein auf der "Ebersberger Alm".

auf geht's zum

Stadlfest

des Männerchores



Samstag , den 9. Juli
ab 16 Uhr

auf dem Anwesen der
Familie Obermayr
in Berghofen

*Pänger und Pängerfrauen sorgen für das leibliche Wohl,
Ewald Reich mit seiner Stadtkapelle Grafing garantiert wie immer
eine Pfundsstimmung, die Köhenrainer Goasslschnalzer schnalzen,
dass der Stadl zittert und der Männerchor macht eine
musikalische Wanderung rund um den Obermayr - Hof!*